

# Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim am Mittwoch, dem 22. September 2004, 20.00 Uhr, in Raum 1 der Sängershalle in 55288 Spiesheim, Niederstrasse 4

## TOP 2 – Fragen der Einwohner

Fragen aus dem Kreise der Zuhörer(innen) wurden nicht gestellt.

## TOP 3 – Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Unter Hinweis auf die Bestimmungen der §§ 19 (3), 20, 21, 22 und 30 (1) GemO verwies der Vorsitzende Herrn Ernst-Ludwig Schröer auf seine Rechte und Pflichten als Ratsmitglied und verpflichtete ihn per Handschlag.

## TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter für den

- a) Haupt- und Finanzausschuss
- b) Rechnungsprüfungsausschuss
- c) Bau- und Landwirtschaftsausschuss
- d) Kultur-, Sozial- und Sportausschuss

Gemäß § 36 (3) nahm der Vorsitzende an der Abstimmung nicht teil.  
Es wurde einstimmig offene Abstimmung beschlossen.

Zu a) Die Zusammensetzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde einstimmig mit 11 Ja-Stimmen wie folgt beschlossen:

**Mitglied:**

Klaus-Uwe Erbes  
Karl-Hans Jung  
Ernst-Ludwig Schröer  
Frank Kayser  
Matthias Martin

**Stellvertreter:**

Walter Jung  
Dietmar Kriesche  
Eckhard Müller  
Walter Dexheimer  
Petra Westenberger

Zu b) Die Zusammensetzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde einstimmig mit 11 Ja-Stimmen wie folgt beschlossen:

**Mitglied:**

Walter Jung  
Dietmar Kriesche  
Walter Dexheimer  
Frank Kayser  
Hans-Siegfried Dexheimer

**Stellvertreter:**

Lars Schneider  
Hella Jung  
Ernst-Ludwig Schröer  
Petra Westenberger  
Klaus Gombert

Zu c) Die Zusammensetzung des Bau- und Landwirtschaftsausschusses wurde einstimmig mit 11 Ja-Stimmen wie folgt beschlossen:

**Mitglied:**

Dietmar Kriesche  
Klaus-Uwe Erbes  
Gilbert Diefenthäler  
Frank Kayser  
Petra Westenberger  
Ernst-Ludwig Schröer  
Richard-Walter Martin

**Stellvertreter:**

Bernd Mann  
Karl Mann  
Karl-Hermann Jung  
Eckhard Müller  
Walter Dexheimer  
Andreas Jung  
Fred Gasse

Zu d) Die Zusammensetzung des Kultur-, Sozial- und Sportausschusses wurde einstimmig mit 11 Ja-Stimmen wie folgt beschlossen:

**Mitglied:**

Karl-Hermann Jung  
Iris Keller  
Simone Abadschieff  
Petra Westenberger  
Matthias Martin  
Walter Dexheimer  
Gertrud Waltraud Gasse

**Stellvertreter:**

Philipp Emig  
Marion Dannenberg  
Birgit Thiele  
Ernst-Ludwig Schröer  
Frank Kayser  
Rainer Faber  
Wendelin Keller

**TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über die neue Hauptsatzung der Ortsgemeinde Spiesheim**

Die bisherige Hauptsatzung lag allen Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Zu § 1: Einstimmig zugestimmt wie vorgelegen.

Zu § 2: Einstimmig zugestimmt wie vorgelegen.

Zu § 3: Einstimmig zugestimmt wie vorgelegen.

Zu § 4: Einstimmig zugestimmt wie vorgelegen.

Zu § 5: Einstimmig zugestimmt wie vorgelegen.

Zu § 6: Der 1. Beigeordnete Schmitt stellte den Antrag, künftig an die Ratsmitglieder eine kleine Aufwandsentschädigung zu zahlen, um für besondere Aufwendungen und Anlässe Rücklagen bilden zu können. Der Antrag fand allgemeine Zustimmung. Ortsbürgermeister Schmitt wird mit dem zuständigen Sachbearbeiter bei der VG-Verwaltung alle Fragen bezüglich einer Haushaltsstelle klären.

Nachfolgender Wortlaut ist in die Hauptsatzung aufzunehmen:

*„Zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen erhalten die Gemeinderatsmitglieder für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates eine Entschädigung, die in Form*

*eines pauschalen Sitzungsgeldes in Höhe von 5,00 EURO gewährt wird.“*  
Es erfolgte hierzu einstimmiger Beschluss.

Zu § 7: Einstimmig zugestimmt wie vorgelegen.

Zu § 8: Einstimmig zugestimmt wie vorgelegen.  
Der Vorsitzende nahm gem. § 36 (3) GemO an der Abstimmung nicht teil.

Zu § 9: Einstimmig zugestimmt wie vorgelegen.  
Der Vorsitzende nahm gem. § 36 (3) GemO an der Abstimmung nicht teil.

Zu § 10: Der Wortlaut ist wie folgt zu aktualisieren:  
*„(1) Diese Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 1. September 2004 in Kraft.  
(2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 1. September 1999 außer Kraft.“*

Anschließend wurde der kompletten Hauptsatzung der Ortsgemeinde Spiesheim mit den erarbeiteten Änderungen einstimmig zugestimmt.

### **TOP 6 – Mitteilungen und Anfragen**

- Ortsbürgermeister Schmitt verlas das Schreiben von VG-Bürgermeister Conrad an die Zimmerei Kehr in Armsheim vom 03.09.2004 bezüglich der Übergabe eines Kinderspielhauses an die OG Spiesheim.
- Das Schreiben der VG Wörrstadt vom 01.09.2004 an die Herren Ortsbürgermeister Kappler, OG Ensheim, und Schmitt, OG Spiesheim, zur Verteilung der Betriebs-, Unterhaltungs- und Personalkosten für den Kindergarten der OG Spiesheim 2003 bzw. die Berichtigung 2002 wurde kurz erläutert.
- Die Kreisverwaltung Alzey-Worms teilte mit Schreiben vom 09.06.2004 mit, dass der Antrag zur Sanierung des Gemeindehauses in der Mittelstraße 11 und Errichtung eines Neubaus im Rahmen des Investitionsstocks 2004 abgelehnt worden ist. Ortsbürgermeister Schmitt wird einen erneuten Antrag stellen.
- Ortsbürgermeister Schmitt verlas das Schreiben des Kerbejahrganges 1964 vom 30.08.2004. Für die zweckgebundene Geldspende in Höhe von 500 EURO wurde ausdrücklich gedankt.
- Die Anregung der Vorsitzenden der SG Spiesheim, Frau Gaby Jung, im kommenden Jahr unter Schirmherrschaft der Ortsgemeinde einen Wandertag für ganz Spiesheim unter dem Motto „Spiesheim wandert“ durchzuführen, wird zwecks weiterer Überlegungen und Planungen an den Kultur-, Sozial- und Sportausschuss übergeben. In diese Veranstaltung sollten alle Spiesheimer Vereine einbezogen werden.

- In Vorbereitung der Kerb 2005 wurde mit der Schaustellerfirma Bernhard Albrecht Kontakt aufgenommen. Da grundsätzliches Interesse besteht, wird Ortsbürgermeister Schmitt ein entsprechendes Angebot einholen, worüber in der nächsten ORG-Sitzung beraten und beschlossen werden soll.  
Um bestehende Bedenken des Schaustellers wegen etwaiger Einkommensverluste durch Kollision mit den Aktivitäten des Kerbejahrganges auszuräumen, soll der Kultur-, Sozial- und Sportausschuss zu gegebener Zeit vermitteln.
- Die Idee, im kommenden Jahr erstmals Ferienspiele in Spiesheim zu initiieren, reift weiter. Die Angelegenheit wird dem Kultur-, Sozial- und Sportausschuss übertragen, der ein Konzept entwickeln soll.
- In der Zeit vom 08.10.-10.10.2004 wird wieder eine Netzwerkparty in der Sängerkapelle veranstaltet. Hierfür wird der gesamte Komplex der Sängerkapelle benötigt. Die Hallenmiete wird gemäß Satzung erhoben.
- Die Anfrage der Kindertagesstättenleiterin, Frau Waltraud Wilhelm, bezüglich der Genehmigung eines Betriebsausfluges (Tagesausfluges) für das Personal der Kindertagesstätte im kommenden Jahr wird in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen.
- In der Zeit vom 10.01.-28.01.2005 absolviert Frau Thielen aus Dittelsheim ein entgeltliches Praktikum in der Kindertagesstätte.
- Aufgrund von Klagen verschiedener Eltern bezüglich Gefahren im Bereich des Kinderspielplatzes durch die Glascontainer, wurden die Gegebenheiten vor Ort vom Beigeordneten Schmitt begutachtet. Weder die Verlagerung des Stellplatzes der Glascontainer, noch eine zusätzliche Umzäunung erscheinen notwendig. Die Angelegenheit wird jedoch im Auge behalten.
- RM Müller berichtete über die Besichtigung des gemeindeeigenen Schredderplatzes in Wallertheim. Die Betreibung sei für die Ortsgemeinde Wallertheim keinesfalls kostendeckend. Um zu klären, ob Interesse und Möglichkeiten bestehen, den Spiesheimer Schredderplatz in eigener Regie und Verantwortung zu betreiben, wird Ortsbürgermeister Schmitt mit den in Spiesheim wohnhaften Mitarbeitern der Firma Braun, Gartenbau, Kontakt aufnehmen. Ansonsten müsste man sich zwecks Übernahme an entsprechende Firmen wenden. Bis zur Klärung bleibt der Schredderplatz gesperrt.
- Ortsbürgermeister Schmitt informierte über die massive Beschwerde von Herrn Heribert Erbes als Vorsitzender des Spiesheimer Bauernvereines zu den miserablen Zuständen der gemeindeeigenen Feldwege, insbesondere des Weges „In den Wiesgärten“. Ortsbürgermeister Schmitt und Beigeordneter Schmitt werden kurzfristig zusammen mit den Mitgliedern des Bau- und Landwirtschaftsausschusses die Feldwege abgehen und die Schäden aufnehmen, damit die Ausbesserungen nunmehr schnellstens in die Wege geleitet werden können.
- Die zwei defekten Abdeckungen der Deckenlampen in Raum 3 der Sängerkapelle sind wieder instand zu setzen. Es wird geprüft, ob hier eine Ersatzteilbeschaffung noch möglich ist.

- Die Leitung der Kindertagesstätte wird sich bei künftigen Einkäufen von Reinigungsartikeln, Toilettenpapier, Papierhandtüchern, Spülmaschinenreiniger usw., an den Sammelbestellungen der Verbandsgemeinde beteiligen. Dies wurde einstimmig befürwortet. Wegen der Anschaffung größerer Mengen ist der Verbrauch zu beobachten.
- Die Bürostunden des Ortsbürgermeisters finden weiterhin montags abends von 18.00 bis 19.00 Uhr im Raum 3 der Sängershalle statt, da hier ein Telefonanschluss vorhanden ist. Der gemischte Chor wird seine Proben in Raum 1 verlegen. Unabhängig hiervon wird RM Martin prüfen, ob auch in Raum 1 einen Telefonanschluss installiert werden kann.  
In diesem Zusammenhang wurde die Möglichkeit der Wiederbenutzung des Rathauses angesprochen. RM Martin wird eine Heizkosten-Bedarfsberechnung erstellen, die gegebenenfalls auch als Beratungsgrundlage um das weitere Vorgehen bezüglich des Rathauses dienen kann.
- Am Zaun des neuen Kinderspielplatzes wurde mutwillig ein Spanndraht durchgeschnitten. Die Firma Stoffel ist umgehend mit der Wiederherstellung zu beauftragen.
- Im Bezug auf Verantwortlichkeiten für kleinere Reparaturen auf dem Kinderspielplatz wurde darauf hingewiesen, dass diese grundsätzlich nur von ausgebildeten Sachkundigen durchgeführt werden dürfen. Ortsbürgermeister Schmitt wird prüfen, wo derartige Ausbildungen durchgeführt werden (z. B. GUV oder Herstellerfirmen), um die Teilnahme von Bernd Mann schnellstens zu ermöglichen.
- Das Schild mit den Öffnungszeiten des Kinderspielplatzes wurde Karl Mann zur Anbringung übergeben. Zusätzlich ist ein Verbotsschild für Hunde anzubringen.
- An der Tür zum Spielplatz ist ein Türschließer anzubringen. RM Martin wird sich darum kümmern.
- Von den „Keltenringern“ wurde der OG Spiesheim eine zweckgebundene Spende in Höhe von 200 EURO überreicht. Die Spende soll nicht im VG-Nachrichtenblatt veröffentlicht werden. Auch wurde die Durchführung von Ausbesserungsarbeiten im Bereich der Bushaltestelle angeboten. Hierfür und für die Geldspende wurde bestens gedankt.
- RM Karl-Hermann Jung wird im Sicherungskasten am Kerbeplatz eine Steckdose anbringen, um den gemeindeeigenen Toilettenwagen anschließen zu können.
- RM Martin bat um Information zur grundsätzlichen Regelung bei der Vergabe der Sängershalle, die daraufhin erörtert wurde.
- Die beiden kaputten Nussbäume an der L 414 Richtung Wörrstadt „In den Grubenmorgen“ sind zur Entsorgung freigegeben. Entsprechende Angebote sind einzuholen.
- Wegen des erneuten Wassereintruchs in der Scheune der Familie Köhler hat RM Müller bereits die Firma Faber kontaktiert, die die betreffenden Stellen

nochmals vollständig mit der Kamera abgefahren und in Ordnung befunden hat. Es wird versucht, im vorhandenen Schacht durch weitere Maßnahmen zusätzliche Sicherheit zu schaffen. Die Firma Faber wird die Arbeiten unentgeltlich durchführen.

- RM Müller berichtete, dass beim diesjährigen Oberbrunnenfest trotz des schlechten Wetters ein Überschuss in Höhe von 1.350 EURO erwirtschaftet werden konnte. In diesem Zusammenhang bat er dringend um Einrichtung einer Haushaltsstelle für „Notfall-Rücklagen“, z. B. zur Deckung von Ausfallkosten. Ortsbürgermeister Schmitt wird die Möglichkeiten klären.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung hatten die Zuhörer(innen) Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Es waren keine Zuhörer(innen) mehr anwesend.